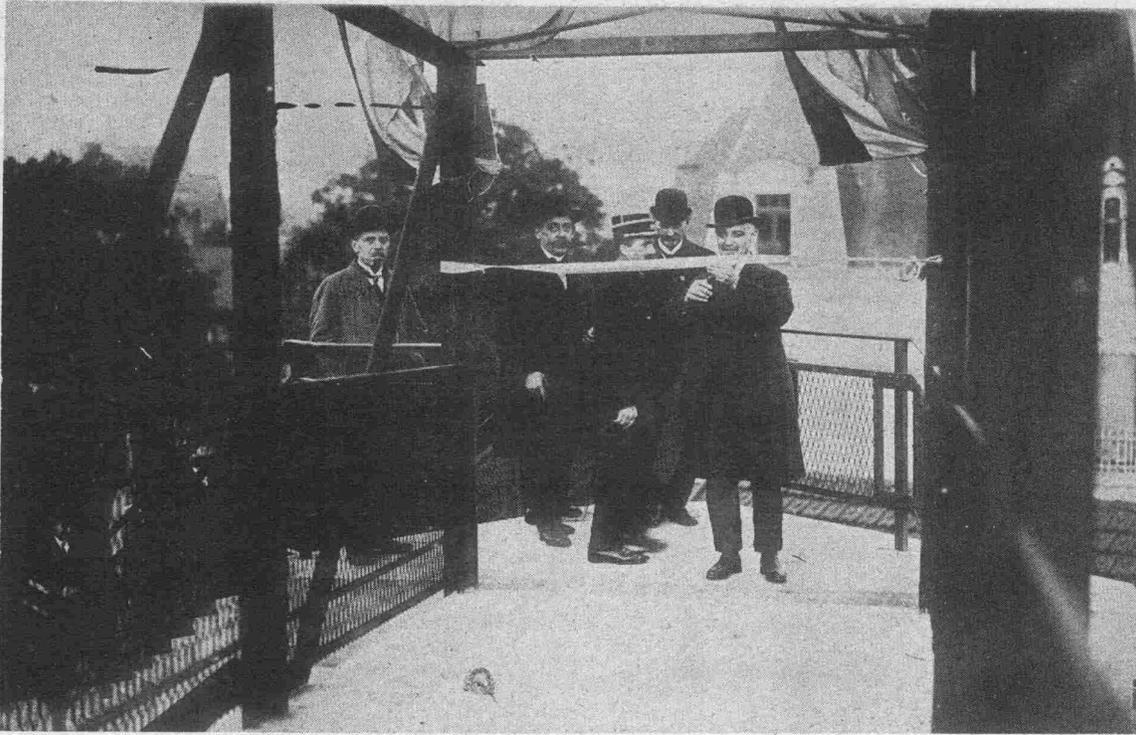


Die sogenannte „Atelier-Brücke“  
wird offiziell dem öffentlichen Verkehr übergeben.



Am Samstag, 1. Oktober, nachmittags gegen 5 Uhr, wurde die sogenannte Atelierbrücke, die eiserne Fußgängerbrücke, welche Bonneweg mit dem Vorplatze des Hauptbahnhofes (am Fürsten-Pavillon) verbindet, dem öffentlichen Verkehr übergeben. Die offizielle Feier fand in aller Stille statt. Unsere Photo zeigt Hrn Stadtschöffen Dr. August Razen, im Augenblicke, wo er das symbolische Band, das die Brücke versperrt, durchschneidet; links vom Polizeiagenten Herr Städtigenieur Jos. Sax und im Hintergrund Herr Ingenieur-Principal Colbert, der höchste Luxemburgische Beamte der Strassburger Eisenbahnverwaltung. Diese Brücke konnte anfangs auch vom Publikum benutzt werden, da jedoch der Abstieg zur Bonneweger Seite innerhalb der Bahnanlagen mündete, wurde das Publikum später nicht mehr zugelassen, und die Brücke war ausschließlich für das Bahnpersonal reserviert. Nunmehr mündet der Ausgang in Bonneweg direkt auf die Straße, so daß nichts sich mehr der Benutzung durch das Publikum entgegenstellte. Die Ortschaft Bonneweg begrüßt mit Freuden diese lang erwartete Verkehrserleichterung.

### Der Büchermarkt am Montag, 3. Oktober 1927.



Am letzten Montag Morgen fand in der Liebfrauenstraße vor dem Athenäum der traditionelle Büchermarkt statt. Weit davon entfernt, abzuflauen, nimmt dieser alte Gebrauch stets an Bedeutung zu, besonders seit der Erhöhung der Bücherpreise in der Nachkriegszeit. Seit Bestehen des Lycee nimmt das holde Geschlecht an dem munteren Treiben einen stets größeren Anteil. Es ist der letzte freudige und ausgelassene Tag vor dem Schulbeginn. Früher fand der Büchermarkt innerhalb des Hofes im Athenäum statt, wo rund um den alt-ehrwürdigen Kastanienbaum genügend Platz vorhanden ist. Liese alte Tradition soll unbedingt wieder eingehalten werden, denn dann fällt die Verkehrsstörung weg; ferner sind die Papierabfälle viel leichter im Hof wieder aufzuheben, als auf der Straße, wo der Wind sie nach allen Himmelsrichtungen hinjagt. J. K.